



Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister

An den
Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

für den Ausschuß für Innere Verwaltung
und den Unterausschuß Personal
des Haushalts- und Finanzausschusses

Haroldstraße 5,
40213 Düsseldorf

Telefon
(0211) 871 01
Durchwahl
(0211) 871 3319

Aktenzeichen
- IV B 1 - 3025 S -

11.10.1996

Betr.: Mehrarbeit im Polizeivollzugsdienst

Bezug: Beschluß des Landtags vom 28.06.1978;
Ihr Schreiben vom 03.07.1978 - B 1 - Fe/Se

Anlg.: - 150 -



Für die Beratung des Landeshaushalts 1997 übersende ich die Übersicht über die in der Zeit vom 01.10.1995 bis zum 30.09.1996 im Polizeivollzugsdienst außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit geleisteten Arbeitsstunden ("Mehrarbeit") und deren Ausgleich bis zum 01.10.1996 (Anlg. 1). Auf die früher übliche getrennte Erfassung der Mehrarbeit bei der Schutzpolizei und der Kriminalpolizei wird angesichts der Neuorganisation der Kreispolizeibehörden verzichtet.

Die "Mehrarbeit" im Polizeivollzugsdienst des Landes ist in den letzten 12 Monaten im Vergleich zu dem Erhebungszeitraum 01.10.1994 bis 30.09.1995 um 306.573 Stunden angestiegen. Beachtet werden muß, daß die wöchentliche Arbeitszeit im Erhebungszeitraum unverändert geblieben ist. Die letzte Arbeitszeitverkürzung, mit der die tägliche Arbeitszeit unter 8 Stunden sank, wird aber nach wie vor nicht in die Wechselschicht-Dienstpläne eingebaut. Dadurch fallen für die einzelnen Beamten Mehrarbeitsstunden an. Diese Mehrarbeits-

stunden werden angesammelt und regelmäßig auf Wunsch der Beamten zusammenhängend durch Gewährung von entsprechender Dienstbefreiung wieder ausgeglichen. Insgesamt waren es im Erhebungszeitraum 1.677.980 Stunden. Hinzu kommen 908.838 Mehrarbeitsstunden durch Verkürzung der Wochenarbeitszeit infolge gesetzlicher Wochenfeiertage.

Nach Abzug dieser durch die Arbeitszeitverteilung im Wechselschichtdienst bedingten "Mehrarbeit" von zusammen 2.586.818 Stunden verbleiben 4.310.576 Stunden unvorhergesehener Arbeitszeit außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit. Sie sind, wie ich in meinen jährlichen Vorlagen wiederholt ausführlich dargestellt habe, aufgrund der Eigenart des Polizeivollzugsdienstes unvermeidbar. Die Zahl dieser Stunden unvorhergesehener Arbeitszeit liegt aber nur 204.305 höher als im Erhebungszeitraum 01.10.1994 bis 30.09.1995. Damit liegt die Zahl nur unwesentlich höher als im Bericht vom letzten Jahr (199.887 zu 204.305). Im vorletzten Bericht mußte hier noch eine Steigerung von fast 300.000 Stunden festgestellt werden. Eine Übersicht über die Ereignisse, die besonders viele Stunden "Mehrarbeit" verursacht haben, enthält die Anlage 2.

Zusammenfassend ist festzustellen, daß die "Mehrarbeit" um rd. 306.573 Stunden gestiegen ist (01.10.1994 bis 30.09.1995 = 6.590.821 Stunden - 01.10.1995 bis 30.09.1996 = 6.897.394 Stunden). Dabei wurden allerdings wesentlich mehr Stunden durch die Gewährung von Freizeit während der regelmäßigen Arbeitszeit ausgeglichen bzw. finanziell abgegolten. (5.982.257 Stunden gegenüber 5.310.770 Stunden). Der Bestand an noch auszugleichender Mehrarbeit ist erfreulicherweise um etwa 360.000 Stunden gesunken (01.10.1995 - 1.280.051 Stunden - 01.10.1996 - 915.137 Stunden).

Im Jahr 1997 wird in 6 KPB ein Modellversuch "Dezentrales Schichtdienstmanagement" durchgeführt, deren Ziel u.a. eine deutliche Reduzierung der Mehrarbeit ist.


(Kuriola)

Ü b e r s i c h t

über die in der Zeit vom 01.10.1995 bis 30.09.1996 im Polizeivollzugsdienst außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit geleisteten Arbeitsstunden ("Mehrarbeit") und deren Ausgleich

I. An "Mehrarbeit" wurde geleistet

Monat:	Stunden:
Oktober 1995	593.741
November 1995	596.492
Dezember 1995	627.733
Januar 1996	503.403
Februar 1996	515.012
März 1996	627.703
April 1996	651.752
Mai 1996	837.051
Juni 1996	620.193
Juli 1996	426.783
August 1996	436.190
September 1996	461.341
Oktober 1995 bis	
September 1996 <u>insgesamt</u>	<u>6.897.394</u>

II. Davon wurden bis zum 01.10.1996 ausgeglichen:

a) durch Freizeit	5.174.800
b) finanziell	<u>807.475</u>
<u>insgesamt</u>	<u>5.982.257</u>

III. Nach dem Stand vom 01.10.1996 noch auszugleichen:

915.137

Anlage 2

Ü b e r s i c h t

über Ereignisse in der Zeit vom 01.10.1995 bis 30.09.1996, die besonders viele Arbeitsstunden außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit für die Polizei verursacht haben

03.10.1995

Zentrale Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Düsseldorf

26.10.1995

Feierlichkeiten zum 40jährigen Bestehen der Bundeswehr in Bonn

18.11.1995

Verbotene Versammlung in Köln (PKK-Bezug)

23. - 26.11.1995

Besuch des Vorsitzenden der Palästinensischen Autonomiebehörde, Yassir Arafat

25.11.1995

Unterstützung der Polizei des Landes Hamburg anlässlich des Besuchs des Vorsitzenden der Palästinensischen Autonomiebehörde, Yassir Arafat

26.11.1995

Verbotene Versammlung in Leverkusen (PKK-Bezug)

16.12.1995

Unterstützung der Polizei des Landes Hamburg anlässlich einer Demonstration

13.01.1996

Demonstration "Gegen die türkische Regierung" in Köln

14. - 17.01.1996

Besuch des Präsidenten von Israel, Ezer Weizman

20.01.1996

Verbotene Versammlung in Dortmund (PKK-Bezug)

27.01.1996

Unterstützung der Polizei des Saarlandes anlässlich einer Demonstration in Saarbrücken

12.02.1996

Demonstration der IG Metall in Bonn

18./19.02.1996

Karnevalssumzüge in Köln, Düsseldorf u. a.

06.03.1996

Fußballspiel in der Champions-League Borussia Dortmund gegen Ajax Amsterdam in Dortmund

07.03.1996

Europapokal-Fußballspiel Borussia Mönchengladbach gegen Feyenoord Rotterdam in Düsseldorf

09.03.1996

Demonstrationen in Bonn

16.03.1996

Verbotene Versammlung in Dortmund (PKK-Bezug)

20.03.1996

Verbotene Versammlungen in Hagen, Dortmund und Wesel (PKK-Bezug)

21.03.1996

Unterstützung der Polizei des Landes Rheinland-Pfalz anlässlich einer Demonstration in Mainz

23.03.1996

Verbotene Versammlung in Essen (PKK-Bezug)

24.03.1996

Verbotene Versammlung in Köln (PKK-Bezug)

11.04.1996

Großbrand im Flughafen Düsseldorf

25. - 28.04.1996

"Tschernobyl-Aktionswochenende" in Ahaus

10. - 13.05.1996

Demonstrative Aktionen am KKW Würgassen

16. - 18.05.1996

Besuch des Ministerpräsidenten der Türkei, Yilmaz

18./19.05.1996

"Meisterfeiern" im Zusammenhang mit der Deutschen Fußballmeisterschaft für Borussia Dortmund

26.05.1996

Demonstration an der Abschiebehaftanstalt Büren

01.06.1996

Verbotene Versammlung in Essen (PKK-Bezug)

15.06.1996

Demonstration des DGB in Bonn

21. - 23.06.1996

Besuch Seiner Heiligkeit Papst Johannes Paul II. in Paderborn

20.07.1996

Verbotene Versammlung in Köln (PKK-Bezug)

27.07.1996

Demonstrative Aktionen von linksextremistischen türkischen und kurdischen Organisationen in Bochum

27.07.1996

Verbotene Versammlung in Köln (PKK-Bezug)

02. - 04.08.1996

Unterstützung der Polizei des Landes Niedersachsen anlässlich der "Chaos-Tage" in Hannover

17.08.1996

9. Todestag Rudolf Heß

18.08.1996

12. Jahrestag der PKK-Gründung

29.08.1996

Demonstration gegen Castor-Transporte in Bonn

30.08. - 01.09.1996

"NRW-Fest" zum 50jährigen Landesjubiläum in Düsseldorf

19.09.1996

Besuch des Präsidenten der Palästinensischen Autonomiebehörde, Yassir Arafat

26.09.1996

Besuch des Premierministers von Israel, Benjamin Netanyahu

28.09.1996

Demonstrative Aktionen von Kurden in Köln